

MARBURGER MAGAZIN **Express**

48/25 28.11. - 4.12.25 43. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Teurer

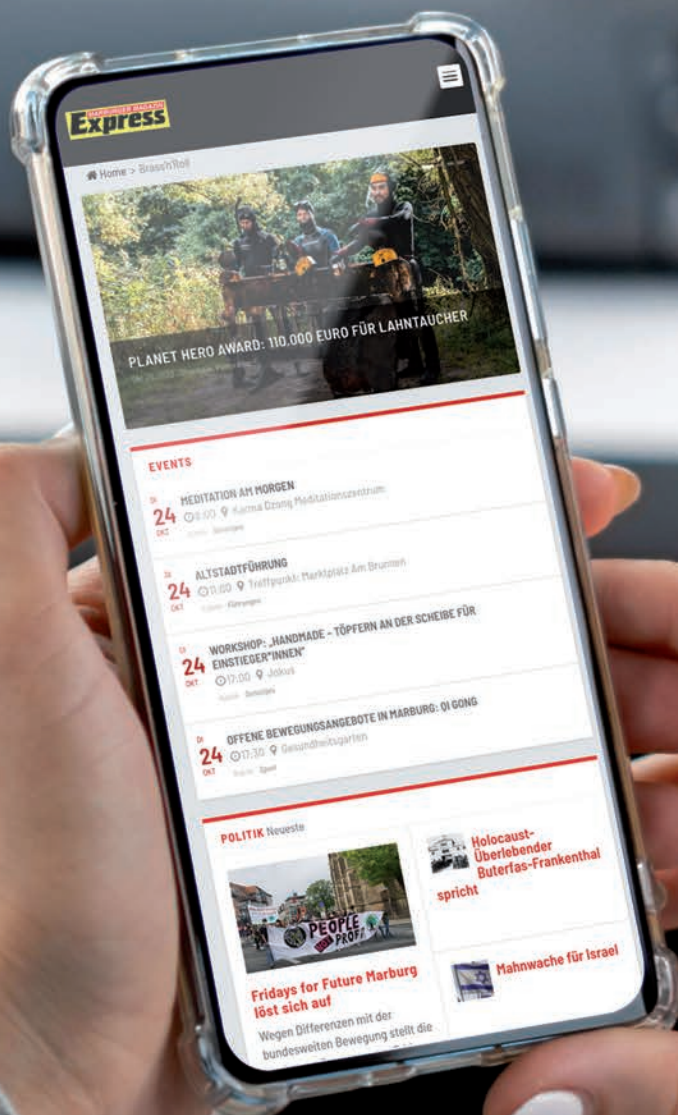
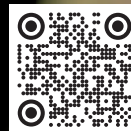
Kinder & Hunde

Billiger

Strom

Umsonst

Krippenpfad & Weihnachtsklänge



Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Kinder und Hunde werden teurer	6
Stadtwerke senken Strompreise	6
Weißstörche im Winter	7
Aufschwung bleibt aus	7
Wochenlanges Weihnachtsglück	8
Mit der Natur dekorieren	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Belaubt
Foto: Georg Kronenberg



Stare bleiben immer häufiger auch im Schneetreiben im Marburger Land. Foto: Gesa Coordes

Stare und Störche

Haben Sie schon Stare im Park oder am Vogelhäuschen entdeckt? Der Vogelzug des Herbstes mit seinen beeindruckenden Schwärmen von Staren ist eigentlich schon vorbei. Doch einige der schwarz glänzenden Gesellen kommen auch jetzt noch zu Stippvisiten in die Gärten Mittelhessens. Allein oder in kleinen Trupps verjagen sie Meisen und Amseln von den Futterquellen. Und im Angesicht des Klimawandels bleiben sie auch immer häufiger den ganzen Winter. Solange die Temperaturen nicht zu tief fallen, plustern sie sich einfach auf, um isolierende Luftschichten unter ihrem auffallenden, mit weißen Tupfen durchsetzten Gefieder zu schaffen. Wird es kälter, fliegen sie weiter nach Süden oder in Städte, in denen es ein paar Grad wärmer ist.

Auch die Weißstörche - eigentlich typische Langstreckenzieher - bleiben immer häufiger im Marburger Land (s. Seite 7). Statt mit der Thermik über das Mittelmeer und die Sahara bis in die Winterquartiere Afrikas zu fliegen, sparen sie sich die strapaziöse Reise. Stattdessen segeln sie über der Bundesstraße 3 bei Weimar oder staksen durch den Ebsdorfergrund und das Amöneburger Becken. Der Naturschutzbund Nabu möchte nun genauer wissen, wie viele Winterstörche es gibt und wo sie bleiben. Deshalb ruft er zu einer Zählaktion auf. Das unterstützen wir gern.



Gesa Coordes



Gebühren
mehr auf Seite 6



Aufruf
mehr auf Seite 7



Weihnachtsstadt
mehr auf Seite 8



Dekorieren
mehr auf Seite 10



Die neu errichtete Jugendherberge am Trojedamm wird am 3. Dezember eröffnet. Foto: DJH Landesverband Hessen



Nadja Harsche (von links), Anna Lena Rothenpieler und Christian Corth vom Kulturladen KFZ nahmen den Applaus-Award für Nachhaltigkeit entgegen. Foto: Jaime Peralta

Magazin

Jugendherberge wird eröffnet

Mit einer Inklusionsmesse, Hausführungen, Feiern und Live-Musik wird die neu errichtete Marburger Jugendherberge am Mittwoch, 3. Dezember, eröffnet. Einheimische und Gäste sind eingeladen, sich selbst ein Bild von der direkt an der Lahn gelegenen Herberge zu machen. Das Datum wurde gewählt, weil es sich zugleich um den Welttag der Menschen mit Schwerbehinderung handelt. Bei dem Neubau handelt es sich nämlich um die erste inklusive Jugendherberge Hessens. Das bedeutet, dass die Hälfte des 33-köpfigen Personals eine körperliche, geist-

ge oder seelische Behinderung hat. Berücksichtigt wurden mögliche Beeinträchtigungen der Gäste. So gibt es rollstuhlgerechte Zimmer, Wegeführung für Blinde, Radtouren für motorisch Eingeschränkte und Stadtrallyes in leichter Sprache. So vielfältig wie das Team sollen auch die Gäste des Hauses sein, das sich sowohl für Schulklassen als auch für Familien und Gruppen sowie für Einzelgäste eignet. Offen ist die Jugendherberge auch für die Marburger Nachbarschaft, die auch abseits des Eröffnungstages auf einen Kaffee oder einen Snack ins Bistro kommen kann. Darüber hinaus locken Ausstellungen, Spieleabende, Konzerte und Kleinkunst. Der Neubau mit seinen rund 185 Zimmern kostete 15,2 Millionen Euro und wurde zu einem Fünftel von Bund, Land und Stadt gefördert. Auch der Landeswohlfahrtsverband unterstützt die Einrichtung, die mehr als 35.000

Übernachtungen pro Jahr erwartet. Nach der offiziellen Eröffnung um 14 Uhr gibt es ab 15.30 Uhr Kaffee, Kuchen und regionale Leckereien sowie ab 18 Uhr Livemusik.

Weihnachtsmarkt am Schloss Biedenkopf

Am letzten November-Wochenende verwandelt sich der Biergarten am Schloss Biedenkopf in einen Weihnachtsmarkt. Zugleich öffnet das Hinterlandmuseum trotz Winterpause noch einmal und kann täglich zwischen 15 und 19 Uhr ausnahmsweise kostenlos besucht werden. Offizieller Start des Weihnachtsmarktes ist am Freitag, 28. November, ab 17 Uhr. Neben Glühwein und Bratwürsten gibt es Auftritte des Schulchors und der Trachtentanzgruppe sowie Stände von Vereinen und Verbänden.

Zugleich locken individuelle Such-

spiele sowie Mitmachführungen unter dem Motto „Alles wahr?“, die am Freitag um 17.45 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils um 17.30 Uhr stattfinden. Um 19 Uhr werden an allen drei Tagen Taschenlampenführungen durch das dunkle Schloss angeboten, das dann im Schattenspiel wechselnder Beleuchtung neu entdeckt werden kann. Während des Weihnachtsmarktes fährt ein kostenloser Pendelbus vom Bahnhof über den Marktplatz bis zum Schloss.

KFZ erhält Preis für Nachhaltigkeit

Das Marburger Kulturzentrum KFZ ist mit dem sogenannten „Applaus-Award“ von Kulturstatsminister Wolfram Weimar ausgezeichnet worden. Das größte soziokulturelle Zentrum der Universitätsstadt erhält die Ehrung für sein besonderes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit. Mit dem Award ist ein Preisgeld von 10.000 Euro verbunden, das nun erneut in Nachhaltigkeitsprojekte fließen soll. Das KFZ ist nämlich dabei, mit Unterstützung des renommierten Öko-Instituts klimaneutral zu werden und eine Vorreiterrolle im Bereich der nachhaltigen Veranstaltungsplanung zu übernehmen. Die gesamte Kultureinrichtung wird systematisch auf ihre Treibhausgas-Emissionen hin untersucht. Die Veranstaltungen reichen von Repair-Cafés über Kleidertauschparties und Pflanzenflohmärkte bis zu Vorträgen, Workshops und Lesungen zum Thema. Stromfressende Lampen wurden auf LED umgestellt, vertikale Gärten machen den Vorplatz ein wenig grüner. Mit einem E-Lastenrad können die zahlreichen Ehrenamtlichen Einkäufe, Plakattouren und Transporte erledigen. An der Theke steht in großen Lettern: „Leitungswasser - kostenlos“. Eine entscheidende Größe beim CO2-

Marburg erhöht Gewerbesteuer

Abgabe soll vier Millionen Euro bringen

Ab Januar 2026 müssen Marburger Betriebe mehr Gewerbesteuer zahlen: Dann steigt der Hebesatz für diese Abgabe auf 420 Prozent. Das hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. Damit wurde die Gewerbesteuer stärker erhöht, als ursprünglich vom Magistrat vorgesehen (Interview im Express vom 20.11.25). Zum Vergleich: Die hessischen Städte und Gemeinden erheben im Durchschnitt ähnlich hohe Beträge. In Mainz, dem Hauptsitz des auch in Marburg ansässigen Pharmaunternehmens Biontech, liegt der Hebesatz mit 440 Prozent noch höher. Und die Stadtverwaltung schreibt: „Damit liegt die Stadt Marburg nach wie vor in einem für Städte ihrer Größenordnung unterdurchschnittlichen Bereich“.

Marburg erhofft sich davon ein Einnahmeplus von mehr als vier Millionen Euro. Es zahlen allerdings nur Betriebe, die einen Gewinn von mindestens

24.500 Euro im Jahr erwirtschaften. Unternehmen, die keine oder kaum Gewinne machen, müssen keine Gewerbesteuer zahlen. Wenn ein Unternehmen wie Biontech Millionenverluste macht, entfällt die Zahlung deshalb.

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Einnahmequelle von Städten und Gemeinden. Wie hoch der Satz ist, können sie selbst festlegen. Dabei müssen sie jedoch abwägen, weil ein zu hoher Steuersatz Unternehmen abschrecken kann, während ein zu niedriger Steuersatz Löcher in das städtische Budget reißen kann. Wenn ein Betrieb einen Gewinn von 50.000 Euro pro Jahr erwirtschaftet, muss er nach dem neuen Hebesatz Marburgs 3746 Euro Gewerbesteuer zahlen, bei 100.000 Euro Gewinn sind es rund 11.100 Euro. Diese Zahlungen können aber noch durch diverse Kürzungsbeträge gemindert werden.

gec



Die „Kopfbäume“ bei Lohra-Damm vor dem Zurückschneiden der Astaustriebe. Foto: Landschaftspflegeverband Marburg-Biedenkopf

Fußabdruck ist die An- und Abreise des Publikums, das mit den Eintrittskarten kostenlos mit Bus und Bahn zu Konzert, Kabarett oder anderen Veranstaltungen fahren kann.

Hanfplantage in Bad Endbach

Ermittler der Marburger Kriminalpolizei haben eine professionelle Plantage mit mehr als 200 Marihuana-Pflanzen bei der Durchsuchung eines Wohnhauses in Bad Endbach entdeckt. Zugleich wurde ein 27-jähriger Mann verhaftet, der nun in Untersuchungshaft sitzt. Nach Schätzungen der Polizei haben die Pflanzen einen Straßenverkaufswert, der im sechsstelligen Euro-Bereich liegt. Auf das Anwesen war die Kripo im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen des Verdachts des Handels mit Cannabis in nicht geringen Mengen gestoßen. Neben dem Tatverdächtigen und den Pflanzen fanden die Beamten professionelles Indoor-Equipment.

Unterstützung für Bürgerbusse

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die Ehrenamtlichen, die sich in den Bürgerbussen engagieren. Die zwölf Bürgerbusvereine des Kreises erhalten jeweils 1000 Euro. „Ohne die Bürgerbusvereine wäre der öffentliche Nahverkehr in vielen Orten deutlich ärmer. Die Engagierten in den Vereinen sorgen mit großem Einsatz dafür, dass Menschen mobil bleiben können“, betonte der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel vor den Aktiven, die im Landratsamt zusammenkamen. Bürgerbusse dienen vor allem dazu, bestehende Verkehrsangebote gezielt zu ergänzen. Wichtige Themen derzeit sind fehlende Fahre-

rinnen und Fahrer, die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher sowie neue Ideen zu Fahrangeboten. Beim Kreis ist Nahmobilitäts-Koordinator Nils Becker Ansprechpartner. Er berät bei Fragen rund um die Gründung eines Vereins oder auch zu Fördergeldern BeckerN@marburg-biedenkopf.de, Tel. 06421 405-1378.

Wer möchte Kinder betreuen?

Noch bis zum 5. Dezember können sich Interessierte als Kinder-Tagespflegepersonen für die Stadt Marburg und den Landkreis bewerben. Ihre Qualifizierung übernehmen die Jugendämter von Stadt und Kreis gemeinsam mit der Evangelischen Familienbildungsstätte. Sie umfasst 193 Unterrichtseinheiten und bildet die Grundlage für eine gute Betreuung von Kindern in der Tagespflege. Dabei erwerben die Teilnehmenden ein fundiertes Wissen über frühkindliche Bildung und Entwicklung, rechtliche Grundlagen, Ernährung, Hygiene und Kinderschutz. Am 3. Februar startet die nächste kostenfreie Grundqualifizierung, die Mitte Juni 2026 endet. Interessierte können sich beim jeweils örtlich zuständigen Jugendhilfeträger bewerben. Dort wird die Eignung vorab geprüft. Weitere Informationen und individuelle Beratungsgespräche bieten Christina Trusheim für den Landkreis (Tel. 06421-4051794, trusheimC@marburg-biedenkopf.de) und Petra Prenzel für die Stadt Marburg (Tel. 06421-2015424, petra.prenzel@marburg-stadt.de).

Wie Kopfbäume die Natur schützen

Sie bieten Brutplätze für Gartenrotschwänze und Steinkäuze sowie Sommerquartiere für Fledermäuse.



Marburger Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche vom 28.11. bis 23.12.2025

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr

Sonntag: 12 - 20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69, 35037 Marburg, Tel.: 0171/4531196



Seit 46 Jahren

Christmas Café

Bei uns gibt es nicht nur Glühwein zum aufwärmen. Unsere alkoholischen Getränke Engels Kaffee, Wintertraum, Schlittenfahrt, Schneemann und Schneeflocke bringen neuen Genuss in die Weihnachtszeit.

20 Weiden wurden jetzt in Lohra – westlich des Ortsteils Damm – geschnitten. Dabei setzte die Gemeinde gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband auf die sogenannte „Kopfbäume“. Diese fördert die Biodiversität und sichert die regionale Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt. „Wir freuen uns, dass wir durch diese Maßnahme aktiv zum Schutz der heimischen Flora und Fauna beitragen können“, sagt Projektmanagerin Jaqueline Bienhaus. „Kopfbäume“ sind ein prägendes Element der regionalen Kulturlandschaft und eine durch besondere Schnitte entstandene Wuchsform. Traditionell wurden die Astaustriebe regelmäßig von den Bäumen geschnitten und als Brennholz oder für die Korbflechterei genutzt. Dadurch entstanden die Kopfformen, die heute eine wichtige Rolle im Naturschutz spielen, weil ihre Höhlungen als Brutplätze für Vögel dienen. Ohne regelmäßige Pflege könnten die Äste der Bäume so groß und schwer werden, dass die „Köpfe“ der Bäume unter ihrem eigenen Gewicht auseinanderbrechen. Ein Teil des Schnittguts in Lohra wird nun gehäckselt als Einstreu für Pferde verwendet. Einige der Astaustriebe werden zu Zaunteilen. Der Landschaftspflegeverband ist ein Verein zum Schutz der regionalen Kulturlandschaft, der sich zu je einem Drittel aus Vertretern der Landwirt-

schaft, der Kommunalpolitik und dem Naturschutz zusammensetzt.

Roboter bauen und Filme drehen

Zu einem Familien-Medientag laden die Stadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf am Samstag, 29. November, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in das Haus der Jugend ein. Der Tag richtet sich an Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren sowie Eltern, die das Verständnis für medienpädagogische Themen fördern wollen. Geboten werden interaktive Stationen, an denen die Familien spielerisch lernen und ihre Medienerfahrungen reflektieren können. Dazu gehören das Bauen und Programmieren von Robotern, KI-Mitmachstationen, eine Family-Gaming-Arena, ein Drohnenparcours und das selbstständige Drehen eines Stop-Motion-Filmes. Für Eltern gibt es einen Vortrag mit dem Titel „Aufwachsen zwischen Likes und Livestreams“ vom Institut für Medien und Kommunikation Hessen, der wertvolle Tipps zu Medienregeln in der Familie gibt. Außerdem präsentieren verschiedene Institutionen und Beratungsstellen ihre Angebote und stehen für Fragen zur Verfügung. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist kostenlos.

gpc

Kinder und Hunde werden teurer

Marburg dreht an der Gebührenschaube und bleibt günstig



Hundesteuer und Kitagebühren steigen nun auch in Marburg. Foto: Pixabay

Nachdem die Kinderbetreuung in Marburg jahrelang so günstig wie in kaum einer anderen hessischen Stadt war, steigen die Gebühren nun auch in der Universitätsstadt. Das hat das Stadtparlament in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Zugleich werden Schwimmbäder und Hunde teurer.

Kinderbetreuung: Ab 1. April 2026 zahlen Eltern für eine achtestündige Betreuung ihres Kindergarten-

kindes 60 Euro, bei zehn Stunden sind es 120 Euro pro Monat. Die Kosten für die Krippenplätze steigen je nach Dauer der Betreuung auf 120 bis 195 Euro. Für Geringverdiener soll es Befreiungen oder Ermäßigungen geben. Zum 1. Januar steigt zudem der seit 17 Jahren nicht mehr angehobene Beitrag für die Verpflegung der Kinder, die in den Kitas Mittag essen. Damit sind die Marburger Kitas nach wie vor deutlich billiger als etwa die Betreuungseinrichtun-

gen in Cölbe, wo der Krippenplatz ab 1. Januar 330 Euro kostet. Auf ein Jahr gerechnet müssen Eltern in Cölbe damit knapp 4000 Euro zahlen, in Marburg hingegen auch nach der Erhöhung nur 2340 Euro. Bis 2029 sollen die Kosten in der Nachbargemeinde sogar auf 360 Euro steigen. Und die ganztägige Betreuung der Kindergartenkinder ist mit 144 Euro auch deutlich teurer als in Marburg. Auch in Wetter zahlen Eltern mehr, wenn sie ihr Kleinkind in die Krippe geben. Es kostet zwischen 168 und 224 Euro. In Gladenbach liegt der Betrag für Krippenkinder zwischen 165 und 225 Euro. In Bad Endbach sollen die Gebühren auf 150 bis 200 Euro steigen. Allerdings sollen auch in Marburg die Krippengebühren in den Folgejahren schrittweise weiter angehoben werden, sodass sie 2028 bei 150 bis 260 Euro liegen.

Hunde: Die Hundesteuer klettert auf 80 Euro (bisher 60) für den ersten Hund, 130 Euro (bisher 66) für den zweiten Hund sowie 160 Euro (bisher 72) für jeden weiteren Hund. Wer einen gefährlichen Hund hält, muss 500 Euro zahlen. Die Hundesteuer war seit 1999 nicht verändert worden. Da-

durch lag Marburg deutlich unter dem hessischen Durchschnitt. Die Stadt erhofft sich von der Erhöhung zusätzliche Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro.

Schwimmbäder: Erwachsene, die das Hallenbad Aquamar besuchen, müssen ab 1. Januar sechs Euro für zwei Stunden und acht Euro für vier Stunden zahlen. Das ist 1,50 Euro teurer als bislang. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche verändert sich zum Teil. Mehr kostet es auch für Familien, die in Zukunft 15 Euro (bisher 13) für vier Stunden und 20 Euro (bisher 14,50) für den ganzen Tag zahlen. Der Tagestarif für die Sauna einschließlich Schwimmbadnutzung steigt von 14 auf 18 Euro. Im Freibad zahlen Erwachsene in Zukunft vier anstelle von 3,50 Euro. Im Hallenbad Wehrda wird der Tageseintritt im Durchschnitt um 50 Cent teurer.

Die Gebühren der städtischen Bäder steigen damit erstmals seit zehn Jahren. Laut Stadtverwaltung lagen sie im Aquamar damit bei nur etwa 50 Prozent des Durchschnitts. Sie erhofft sich nun Mehreinnahmen in Höhe von 400.000 Euro.

gec

Stadtwerke senken Strompreis

Durchschnittshaushalt spart 54 Euro pro Jahr

Zumindest der Strom wird billiger: Zum 1. Januar senken die Marburger Stadtwerke ihre Preise. Damit geben sie die Absenkung der Netzentgelte und die Veränderung der Umlagen an ihre Kundschaft weiter. Die Gaspreise verändern sich nicht. Das bedeutet für die meisten der Bestandskunden, dass der Strompreis um 1,55 Cent pro Kilowattstunde auf 32,61 Cent sinkt. Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3500 Kilowattstunden bedeutet dies eine Ersparnis von rund 54 Euro im Jahr. Dies gilt für diejenigen, die den günstigen Premium-Tarif gewählt haben, der in Zukunft SWMRStrom heißen wird. Zugleich werden die Tarife vereinfacht. Wer bereits den SWMRStrom hat, zahlt in Zukunft

ebenso viel, sodass es künftig nur noch einen Wahltarif für die überwiegende Zahl der Kunden der Stadtwerke gibt. Der monatliche Grundpreis beträgt 13,98 Euro brutto. Auch im Grundversorgungstarif „StromPlus“ sinkt der Arbeitspreis um 1,55 Cent pro Kilowattstunde (brutto) auf 40,22 Cent (brutto).

„Wir freuen uns sehr, dass der Gesetzgeber handelt und einen Zuschuss zur Senkung der Netzentgelte beschließt. Zusammen mit dem Saldo aus den Veränderungen der gesetzlichen Umlagen profitieren unsere Kundinnen und Kunden von diesem Preisvorteil“, sagt Holger Armbrüster, Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg.

Bei der Gasversorgung bleiben die Preise stabil. Zwar sei die Gasspei-

cherumlage weggefallen, die Kosten der CO₂-Umlage und die Netzentgelte jedoch gestiegen. Dennoch halten die Stadtwerke Marburg die Erdgaspreise stabil und nehmen keine Änderungen vor. „Dies ist ein klares Zeichen für verantwortungsvolle Planung und eine vorausschauende Beschaffungspolitik“, sagt Aufsichtsratsvorsitzende Nadine Bernshausen.

Alle Kundinnen und Kunden aus der Region werden nun mit einem persönlichen Anschreiben postalisch über die jeweiligen Änderungen in den Stromtarifen informiert. Für Fragen zur Preissenkung oder zu den Tarifen steht das Kundenzentrum der Stadtwerke von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr (telefonisch unter (06421) 205-505 von 8 bis 18 Uhr) oder per E-Mail unter kundenzentrum@swmr.de zur Verfügung. Weitere Infos unter:

www.stadtwerke-marburg.de.

red



Zum 1. Januar werden die Preise der Marburger Stadtwerke gesenkt. Foto: Pixabay

Weißstörche im Winter

Naturschutzbund ruft zum Melden von Störchen auf

Störche in Winternebel und Schnee: Dieser Anblick ist seit einigen Jahren auch im Kreis Marburg-Biedenkopf immer häufiger. Der Naturschutzbund (Nabu) ruft deshalb zum Melden von Weißstörchen auf, die im Winter in Hessen bleiben und nicht in den Süden ziehen. Jeder kann bei diesem Citizen-Science-Projekt mitmachen und helfen, Weißstörche besser kennenzulernen und zu schützen.

Im Kreis Marburg-Biedenkopf brüten seit Jahren immer mehr Storchpaare: Rund 90 wurden in diesem Jahr gezählt. Zahlreich sind sie im Amöneburger Becken, im Ebsdorfergrund sowie an der Bundesstraße 3 bei Weimar. Aber auch in Amönau, Münchhausen und sogar über Marburg wurden schon Weißstörche gesichtet. Freilich sind die überwinterten Störche nicht unbedingt dieselben, die im Sommer hier brüten. So leben viele Marburger Störche im Winter auf einer südhessischen Mülldeponie.

„Wir beobachten schon seit mehr als 20 Jahren, dass sich das Zugverhalten ändert“, erklärt der stellvertretende Nabu-Landesvorsitzende, Bernd Petri: „Viele der Vögel, die das Mittelmeer früher

westlich umflogen, bleiben inzwischen in Spanien, statt weiter nach Afrika zu fliegen.“ Auch in Deutschland werden vermehrt zwischen November und Januar „Winterstörche“ beobachtet. Die ersten Meldeaktionen in den beiden vergangenen Jahren zeigten, dass mehrere hundert Vögel bei uns überwintert haben. Etwa 15.500 Storchpaare haben in diesem Jahr in Deutschland gebrütet. Dabei gilt Hessen als Mekka überwinternder Weißstörche. So haben im letzten Winter allein im Hessischen Ried 520 Weißstörche die kalte Jahreszeit verbracht.

Bisher betrifft das stark veränderte Zugverhalten nur die westziehenden Störche. Die „Ostzieher“, also die Vögel, die über den Bosphorus nach Afrika fliegen, treten immer noch ihre weite Reise an. Für das veränderte Verhalten der Westzieher gibt es mehrere Gründe. Petri: „Die Klimaerwärmung spielt eine Rolle. In immer milderen Wintern finden Weißstörche als Nahrungsopportunisten auch bei uns genug Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien.“ Denn Weißstörche ziehen vor allem wegen der Nahrungsknappheit im euro-

päischen Winter. Finden sie genug Futter, ersparen sich einige den kräftezehrenden Zug. Außerdem sind sie so früher in den Brutgebieten und können die besten Neststandorte besetzen. Zu kalt wird es den Störchen bei uns übrigens nicht. Petri: „Kälte macht ih-

nen kaum etwas aus, da sie mit ihrem natürlichen Daunenmantel Wärme wesentlich besser speichern können als kleine Singvögel wie Meise und Spatz – und die überwintern schließlich auch bei uns.“

Der Nabu bittet darum, überwinterte Weißstörche bis zum 31. Januar 2026 zu melden:

nabu-naturgucker.de/weissstorch.

gef



Das Amöneburger Becken und der Ebsdorfergrund sind bei den Störchen in der Region besonders beliebt. Foto: Gesa Coordes

Aufschwung bleibt aus

Laut IHK-Konjunkturumfrage steht der Einzelhandel unter Druck

Hohe Kosten, die schwache Weltkonjunktur und zunehmender Wettbewerbsdruck belasten die Unternehmen. Der wirtschaftliche Aufschwung in Nordhessen und der Region Marburg bleibt aus. Das ist das Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg. Der IHK-Klimaindex stagniert mit 96,1 Punkten weiterhin unter der 100-Punkte-Marke (Sommer 2025: 96,2 Punkte), die für eine wachsende Konjunktur steht. Auch der Arbeitsmarkt verliert an Stabilität: 9,5 Prozent der Unternehmen wollen Personal aufbauen, während 20,7 Prozent Personal abbauen wollen.

„Die Zahlen zur Investitionsbereitschaft der Region sprechen in diesem Zusammenhang eine deutli-

che Sprache“, sagt Arnd Klein-Zirbes, Hauptgeschäftsführer der IHK Kassel-Marburg. Nur 25,1 Prozent der Betriebe planen steigende Budgets, während 32,2 Prozent Kürzungen planen. Zukunftsprojekte, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung und Energieeffizienz, werden vertagt oder gestrichen.

67,6 Prozent der rund 300 befragten Unternehmen nennen die politischen Rahmenbedingungen als größtes Risiko für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Damit rangiert dieser Faktor klar vor der schwachen Inlandsnachfrage und den hohen Arbeitskosten. Die Unsicherheit über künftige Entscheidungen der Politik lähmt Investitionen und verschärft den Konjunkturstillstand. Die Stimmungslage ist entsprechend gedreht:

22,9 Prozent der Betriebe bewerten ihre Lage als gut, 54,9 Prozent als befriedigend und 22,2 Prozent als schlecht. Nur 15,1 Prozent erwarten eine Verbesserung in den kommenden Monaten.

Der Einzelhandel steht besonders unter Druck: Der Klimaindex liegt bei 77,8 Punkten, ein Drittel der Händler bewertet die Lage als schlecht. „Das Weihnachtsgeschäft ist für viele Unternehmen von existenzieller Bedeutung, denn es entscheidet oft über das gesamte Jahr“, betont Nina Burlafinger, Inhaberin von New Beat Shoes in Marburg. Frank Rohde, Geschäftsführer von Samen Rohde in Kassel, ergänzt: „Kassel und Marburg müssen in der Vorweihnachtszeit gut erreichbar bleiben. Ein kluges, abgestimmtes Baustellenmanagement ist jetzt wichtiger

denn je, denn jede Barriere kostet Kunden.“ Ein Online-Werkzeug der IHK Kassel-Marburg hilft sowohl Unternehmen als auch Bürgern dabei, sich auf Baumaßnahmen frühzeitig einzustellen und langfristig vor auszuplanen: das IHK-Baustellen-Portal unter <https://ihk-baustellen-portal.de>.

In der IHK-Konjunkturumfrage zeigt sich der Großhandel mit einem Index von 94,5 Punkten zwar etwas stabiler als der Einzelhandel, doch auch hier fehlt der Impuls nach oben. Auch die Industrie kämpft mit Gegenwind: Rückläufige Aufträge, steigende Kosten und zunehmender internationaler Wettbewerbsdruck belasten die Betriebe. Die Lage im Baugewerbe hat sich dramatisch verschlechtert. Der Klimaindex fällt auf 88,2 Punkte. Mit 68,0 Punkten steht das Gastgewerbe am unteren Ende. Hotels und Gaststätten klagen über hohe Kosten, verhaltene Nachfrage und kurze Buchungsfristen.

red

Wochenlanges Weihnachtsglück

Weihnachtsstadt Marburg startet am 28. November zusammen mit vielen weiteren Angeboten



Der Adventsmarkt öffnet am 28. November. Foto: Georg Kronenberg

Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres: die Weihnachtszeit. Lichterglanz, Tannen- und Glühweinduft, Geschenke kaufen, Päckchen packen, Plätzchen backen – alles Dinge, die aus dieser Zeit etwas ganz Besonderes machen. Natürlich gehört zur Weihnachtszeit auch der eine oder andere Bummel über die Weihnachtsmärkte. In Marburg öffnen der Adventsmarkt am historischen Rathaus und der Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche am 28. November – dafür, dass das ein toller Start wird, sorgt das Lichterfest Marburg by Night, das am selben Abend stattfindet.

Weitere Höhepunkte der Adventszeit sind die Krippenausstellung samt Krippenpfad, der Marburger Eispalast und das Weihnachtssingen. Dazu gibt es viele weitere vorweihnachtliche Veranstaltungen – so kann wirklich jeder in Weihnachtsstimmung kommen. Der Auftakt für die Weihnachtsstadt ist Freitag, 28. November. An diesem Tag haben sowohl Weihnachtsmarkt als auch Adventsmarkt Sonderöffnungszeiten: Der Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche von 15 bis 24 Uhr, der Adventsmarkt am Rathaus von 11 bis 24 Uhr. Am selben Tag bringt

Marburg by Night von 18 bis 24 Uhr die Innenstadt zum Leuchten. Auch die traditionelle Krippenausstellung im Rathaus hat an diesem Abend das erste Mal geöffnet. Der 28. November bietet also die Möglichkeit, erstmals und in ganz besonderer Atmosphäre an den Weihnachtsbuden und Essenständen vorbeizuschlendern, Geschenkideen zu sammeln, einen ersten Glühwein oder einen heißen Kakao zu trinken und die eine oder andere weihnachtliche Leckerei zu probieren.

Weihnachtsmärkte

Die Weihnachtsmärkte sind bis zum 23. Dezember täglich geöffnet, und zwar von 11 bis 21 Uhr, sonntags von 12 bis 21 Uhr. „Es ist die Zeit zum Bummeln, es ist die Zeit, um sich mit Freunden, Familie und Kollegen zu treffen, es ist die Zeit für Beisammensein. Marburg mit seiner festlichen und stimmungsvollen Atmosphäre hat viel zu bieten für all diejenigen, die die Weihnachtszeit erleben wollen“, sagt Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 29. November um 12 Uhr mit Magistrat, Stadtmarketing und Posaunenchor vor der Elisabethkirche.

Weihnachtsmärkte auch eine lange Einkaufsnacht statt, Geschäfte haben teilweise bis 24 Uhr geöffnet.

Krippenausstellung und Krippenpfad

Ein Klassiker der Marburger Weihnachtsstadt ist die Krippenausstellung im historischen Rathaus, die der Fachdienst Kultur organisiert. Eröffnet wird die Krippenausstellung am 28. November um 16 Uhr. Unter dem Titel „Krippenwelten: Alltag, Familie, globales Erzählen“ sind im Erdgeschoss rund 100 Krippen ausgestellt, die die kulturelle Vielfalt der Darstellung der Geburt Jesu in aller Welt zeigen. Erstmals bereichern auch Leihgaben aus der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität die Ausstellung. Susanne Rodemeier bietet am 13. Dezember ab 14 Uhr eine Führung mit dem Titel „Wunder des Anfangs – Geburten von Heiligen und Göttern in verschiedenen Religionen“ an. Die Krippenausstellung läuft bis zum 18. Dezember. Geöffnet hat sie jeweils von Mittwoch bis Sonntag, mittwochs bis freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 13 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gibt ein Rahmenprogramm mit Bastelaktionen für Kinder, Theater und Musik. Zu finden ist es unter www.marburg.de unter dem Suchbegriff Krippenausstellung. Für Schulklassen, Kindergärten und weitere interessierte Gruppen besteht die Möglichkeit, individu-



Stimmungsvoller Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Foto: Georg Kronenberg

elle Besuchstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu vereinbaren, per E-Mail an weihnachten-kultur@marburg-stadt.de oder telefonisch unter 06421-2014103.

Bereits zum fünften Mal findet vom 28. November bis zum 6. Januar wieder der Krippenpfad in Marburg statt, organisiert vom Oberstadtbüro der Universitätsstadt Marburg. Passanten können ihn in den Schaufenstern von der Bahnhofstraße über die Oberstadt bis nach Weidenhausen Krippen entdecken.

Präsentiert wird eine breite Vielfalt an Krippen- von traditionell bis abstrakt. Ein Teil davon ist durch die fleißige Hilfe unter anderem auch von Marburger Kindertagesstätten gebastelt worden. Sterne leuchten den Spaziergängern dabei den Weg und leiten sie, wie damals auch den heiligen drei Königen, den Weg zu den Krippen.

Eispalast

Schlittschuhlaufen in Marburg kann man im Marburger Eispalast. Kleine und große Schlittschuh-Fans können dort in weihnachtlichem Ambiente auf echtem Eis ihre Runden drehen. Auch der Eispalast öffnet am 28. November und ist dann geöffnet bis zum 11. Januar. Der Standort ist das Georg-Gaßmann-Stadion.

Weihnachtssingen

Ebenfalls im Georg-Gaßmann-Stadion findet das von den Footballern der Marburg Mercenaries ins Leben gerufene Marburger Weihnachtssingen statt, bei dem Profisänger gemeinsam mit dem Publikum für einen guten Zweck singen. Die Reinerlöse gehen in diesem Jahr als Spende an das

Marburger St. Elisabeth Hospiz. Gesungen wird am Samstag, 6. Dezember. Los geht es um 17 Uhr, ab 16 Uhr ist Einlass. Das Weihnachtssingen findet bereits zum sechsten Mal statt, gesungen werden Klassiker wie „O Tannenbaum“, „Jingle Bells“ und „Last Christmas“, es stehen aber in jedem Jahr auch einige Besonderheiten auf der Set-List. Es gibt Speisen und Getränke. Karten vorbestellen kann man unter ticketing@mercenaries.de.

Konzerte, Chöre und Theater

Die Weihnachtsstadt Marburg bietet aber noch viele weitere vorweihnachtliche Veranstaltungen: Theateraufführungen, Konzerte, Workshops oder Lesungen. So kann man beispielsweise den Weihnachtsklassiker „Der kleine Lord“ beim Hessischen Landestheater erleben, oder in der Wagonhalle die „Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens. In Cappel und Ronhausen gibt es einen lebendigen Adventskalender, die Evangelische Familienbildungsstätte bietet eine Geschenkwerkstatt für Kinder an, am Restaurant Bückingsgarten, am alten Behring-Gutshof und auf dem Hofgut Dagobertshausen gibt es weitere stimmungsvolle Weihnachtsmärkte.

Mehr Informationen

Alle Veranstaltungen der Weihnachtsstadt Marburg sammelt das Stadtmarketing Marburg auf www.marburg-liebe.de und verteilt die Informationen über Social-Media-Präsenzen wie den Instagram-Kanal [@marburgliebe](https://www.instagram.com/marburgliebe).

doe



Diese Krippe aus Polen ist aus Bonbonpapieren gebastelt worden. Foto: Monika Bunk

Rahmenprogramm Krippenausstellung:

Sonntag, 30. November:

- 15 bis 16 Uhr: Brasilianische Musik des Bossa Trio
- 15 bis 16.30 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder: „Engelszauber“

Freitag, 5. Dezember:

- 15 Uhr: „Krippen anders sehen: christlich-jüdische Perspektiven im Dialog“ - Führung mit Pfarrerin Katja Simone und Monika Bunk

Samstag, 6. Dezember:

- 15 bis 16 Uhr: Adventsklänge: Universitätschor Marburg mit weihnachtlichem a-cappella-Programm
- 15 bis 16.30 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder: Weihnachtskarten
- 16 bis 17 Uhr: Träumerische Klaviermusik von Jasmin Gärtner

Sonntag, 7. Dezember:

- 14 bis 17 Uhr: Interaktives Erlebnisspiel „Im Labyrinth der Krippen“ mit dem Fast Forward Theatre für alle Altersgruppen

Freitag, 12. Dezember:

- 14 Uhr: „Achtung, lebendig! Die Geschichten hinter der Krippen-Tradition“ - Führung mit Theologin Laura Schäfer

Samstag, 13. Dezember:

- 14 Uhr: „Wunder des Anfangs - Geburten von Heiligen und Göttern in verschiedenen Religionen“ - Führung mit Religionswissenschaftlerin Susanne Rodemeier
- 14 bis 16 Uhr: Kreativwerkstatt für Kinder: Häuschen für den Weihnachtsbaum
- 15 bis 16 Uhr: Streicherklänge des Ensembles des Studentischen Sinfonieorchesters Marburg
- 16 bis 17 Uhr: Weihnachtsbeats von DJ Sicris

Sonntag, 14. Dezember:

- 15 bis 17 Uhr: Seemännische Weihnachtslieder der Shantytatfel Marburg



Die Krippenausstellung zeigt auch recht originelle Exemplare. Foto: Monika Bunk



Aus alten Notenblättern kann man ganz einfach hübsche Engel falten. Foto: Pixabay

Mit der Natur dekorieren

Weihnachtsschmuck aus Naturmaterialien

Weihnachtszeit ist Dekozeit – die meisten Menschen haben Freude daran, ihr Heim in den Wochen vor dem Fest mit Kerzen, Lichtern und allerlei Deko-Schnickschnack zu gestalten. Das bringt Licht, Glitzer und Farbe in die oft graue und kalte Jahreszeit. Wer jetzt seine Wohnung

schmücken oder kleine Mitbringsel für Freunde gestalten möchte, der kann viele schöne Dinge aus Naturmaterialien herstellen – umweltfreundlich und nachhaltig. Aus Materialien wie Blättern, Zweigen, Steinen oder Tannenzapfen kann man hübsche Stillleben kreieren, in einer schönen

Schale oder einfach auf dem Fensterbrett. In Kombination mit Teelichtern und Weihnachtskugeln entstehen so ganz einfach kleine Kunstwerke, die sich wunderbar als Dekoration oder Geschenk eignen.

Orangenschalen, Nüsse, Hagebutten und Tannenzweige bringen die

Natur ins Wohnzimmer. Aus den filigranen vertrockneten Stängeln mancher Stauden lassen sich winterliche Gestecke binden – einfach mal durch den Garten oder den Wald gehen und sich inspirieren lassen.

Papiersterne oder kleine Engelsfiguren kann man aus bunter Pappe herstellen, man kann aber auch anderes Papier verwenden – Zeitungspapier zum Beispiel, oder alte Noten, Seiten aus Backbüchern oder Kalenderblätter.

Auch Wollreste, Holzkugeln und Stoffe sind tolle Bastelmaterialien, ebenso wie Muscheln oder leere Schneckenhäuser, Baumrinde oder Eicheln. Sterne aus Pappkarton, Kiefernzweige und Tannenzapfen können mit Kordel zu einer Girlande zusammengebunden werden, die Fenster oder Wand schmückt.

Und wenn die Deko auch noch gut riechen soll: Einfach Orangen und Zitronen mit Nelken spicken, ein paar Zimtstangen mit einer hübschen Schleife zusammenbinden oder Anissterne an ein paar zarte Zweige hängen. Man kann auch Zitrusfrüchte in dünne Scheiben schneiden, auf ein Backblech legen und bei 100 Grad Umluft für drei bis fünf Stunden backen – die dünnen Scheiben sind dann trocken und können ebenfalls für Gestecke oder als Geschenkhänger verwendet werden.

doe

Gewinnen & helfen

Jubiläumsausgabe des Terra-Tech-Adventskalenders

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den „Terra Tech“-Adventskalender. Die aktuelle Auflage ist eine besondere – denn 2026 wird der Verein 40 Jahre alt. Deshalb erscheint der Kalender als „Terra Tech-Jubiläumsadventskalender“.

Der Adventskalender verkürzt nicht nur die Wartezeit bis zu den Weihnachtstagen. Mit dem Erlös werden weltweit hilfsbedürftige Frauen, Männer und Kinder unterstützt, denn die Einnahmen des Terra-Tech-Adventskalenders fließen in den Nothilfefonds des Vereins. Dank des Nothilfefonds kann Terra Tech seinen Partnerorganisationen Soforthilfen zusichern. So erhalten Betroffene von beispielsweise Erdbeben oder Überschwemmungen schnell Nahrungs-

mittel und Hygiene-Sets oder andere Hilfsgüter.

Hinter jedem der 24 Türchen des Kalenders warten Preise, die von Unternehmen aus der Region gespendet wurden. Die beiden diesjährigen Hauptgewinne sind zwei Gutscheine je im Wert von 3.000 Euro zum Kauf eines E-Bikes. Außerdem gibt es zum Beispiel Reisegutscheine, Eintrittskarten, Gutscheine von diversen Läden, Restaurants und Dienstleistern. Hinzu kommen Sachgewinne wie eine Balkonanlage für Solarstrom, Festplatten, Gürteltaschen, Werkzeugsets und Küchenutensilien. Insgesamt warten dieses Jahr mehr als 1.500 Gewinne im Wert von mehr als 80.000 Euro auf die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

Jeder Kalender enthält eine individuelle Losnummer. Es gibt den Kalender im klassischen A4- oder im handlichen A5-Format.

Jeder Kalender kann nur einmal gewinnen. Die jeweiligen Preise und Gewinn-Nummern werden ab Montag, 1. Dezember, täglich ver-

öffentlicht, zu finden sind sie unter www.terratech-ngo.de.

Der Terra-Tech-Adventskalender ist für sechs Euro erhältlich im Terra-Tech-Büro in der Zeppelinstraße 29 und an zahlreichen Verkaufsstellen in Marburg und Umgebung.

doe



Der Jubiläumskalender von Terra Tech bietet jeden Tag eine Gewinnchance. Symbolfoto: Pixabay

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„So malte ich mich selbst“ – Arbeiten von Georg Mertin (bis 6.12.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7–9
Sa 11–14 Uhr und nach Vereinbarung (0173/3685981)
„States of Being“ – Zeichnungen und Malereien von Tanja Reitz. (bis 28.11.), Finissage: 28.11., 18 Uhr.
Im historischen Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ – eine Lichtinstallation von Ursula Eske. (bis 28.2.)

• AWO Marburg

Markt 23
Di 9.30–14, Fr 14–16 Uhr
Dieter Woischke: „Durch das Marburger Märchenland“.

• BiP

Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13 Uhr
„Löwen Mut – tut gut!“ – von Leben mit Krebs e.V. (bis 14.1.26)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6–1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15.30–17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)
Sonderausstellung „Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Louisa Biland 100“ – Werkausstellung mit Grafik und Malerei (bis 5.12.)

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di–Do 9–13 & 14–16 Uhr, Fr 9–13 Uhr, jeden 2. & 4. So im Monat 14–17 Uhr
„Erinnerung an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki 1945“ – Eine Fotoausstellung. (bis 19.12.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Röser und Jörg Nordhausen. (bis 12.3.)

• Haus der Romantik

Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Echos der Nacht. Schwarzwaldromantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film.“ – Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 5.2.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 18
Öffnungszeiten auf kare-connect.de
„Kunst für Kunst“ – Eine Benefizausstellung mit Bildern verschiedener Marburger Künstler*innen. (bis Mitte Januar)

• Kreishaus Marburg-Cappel

Im Lichtenholz 60
Mo–Do 7–16, Fr 7–14 Uhr
„Menschenbild Behinderter gestern und heute“ – Zur Geschichte von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus im heutigen Marburg-Biedenkopf. (bis 16.12.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„Der Lungenbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ – Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunst- & Kulturhalle „KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
Sa–So & an Feiertagen 15–18 Uhr
„Wald“ – Eine Gemeinschaftsausstellung. (bis 14.12.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 15.2.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di–So 10–18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10–18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ (bis 21.12.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherische Kirchhof 1
täglich 8–18 Uhr
„Margot Friedländer. Ein jüdisches Jahrhundertleben“ – Eine Ausstellung von Maryam Abdolahi.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5 (Biegenstraße 1)
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„dust and scratches“ – Malerei von Tom Früchtel // „Ausschüttung einer Stunde KAIROS“ – Wand- und Rauminstallationen von Susanne Neuner. (beide bis 8.1.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter“ – Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14–17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911–1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Colosseo

Biegenstraße 49
Zu den Öffnungszeiten des Restaurants
Malerei von Amélie Methner. (bis 29.3.)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Spuren – (Brand-)Zeichen – Schrift“ – Arbeiten auf Leinwand und Papier von Dagmar Stein-Cadenbach und Regina Michel. (bis 18.1.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8–10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11–16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestern fort – 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (bis 12.4.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8.30–13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg. Vernissage: 2.12., 18 Uhr.

• TTZ – Technologie-

& Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–17 Uhr
„ZwischenWelten – Die Melancholie des Moments“ – Fotografien von Nadine Schrey. (bis 22.2.)



„So malte ich mich selbst“
17qm



„States of Being“
Atelier zwischen den Häusern



„Menschenbild Behinderter gestern und heute“
Kreishaus Marburg-Cappel



Helene Bockhorst am Fr im KFZ. Foto: Tommy Mardo



Clara Vetter Trio am Di in der Cavete. Foto: Michael Gunzert

Kultur

28.11. – 4.12. *to go*

MUSIK

Stoppok feat. Tess Wiley
Texas meets Ruhrgebeat!
Mi 3.12. 20.30 Uhr,
KFZ

Stoppok ist deutschsprachiger Singer-/Songwriter und ein großartiger Gitarrist. Seine Musik ist eine eigenständige Mischung aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country. Er singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und profiliert sich dabei immer wieder neu als kritischer Betrachter seiner Umwelt. Bei diesem Konzert wird Stoppok von der Texanerin Tess Wiley begleitet, einer hervorragenden Sängerin und Multiinstrumentalistin. Die Stimmen der beiden Musiker harmonisieren, Wileys Begleitung auf Geige, Gitarre oder Piano gibt Stoppoks typischem Gitarrenspiel viel Raum zur Entfaltung. Immer groovy und geschmackvoll arrangiert, tut diese Kombination den Songs besonders gut: Akustischer Rock'n'Roll von seiner besten Seite.

English Tourists
Rock-Duo
So 30.11. 11 Uhr,
Waggonhalle

Die Marburger Fredy Haas und Andreas Rein haben jahrzehntelang in Bands wie The Roverbeats, The Sinclairs, Mystery, Mayday, The midnight to six men, The Vibroings, Damp Dale Daisies gespielt und diverse Soloprojekte verfolgt. Als English Tourists reisen sie nun gemeinsam. Neben ihren Eigenkompositionen wildern sie von den psychedelischen Sechzigern über die Achtziger bis hin zum Wüstenrock und folkigen

Klängen, zusammen mit zwei- und mehrstimmigem Gesang. Die Band stellt ihren ersten Longplayer im Vinylformat vor und präsentiert die darauf enthaltenen Songs. Der Eintritt ist frei.

Jazzabel
Jazz

So 30. 11. 17 Uhr,
Turmcafé Spiegelslust

Die drei Musikerinnen von Jazzabel laden zu einer musikalischen Reise mit manchmal lebhaften, manchmal melancholischen, aber immer melodischen Interpretationen alter und neuer Jazz-Standards, ein. Dabei macht das Trio auch den einen oder anderen Abstecher in die Bereiche Blues, Pop und Chanson. Und in diesem Konzert wird das Repertoire noch um einige klassische und swingende Advents- und Weihnachtslieder ergänzt. Bettina Maier antwortet mit dem Saxofon auf Ellen WieTINGS klare, warme und ausdrucksvolle Stimme. Barbara Krensk am Piano gibt Struktur und Harmonie.

Clara Vetter Trio

Jazz

Di 2. 12. 20.30 Uhr,
Cavete

Die Pianistin und Komponistin Clara Vetter gilt als eine der spannendsten Stimmen des jungen deutschen Jazz. Mit ihrem Trio präsentiert sie das Programm „Fabulae“, in dem Sternbilder als Ausgangspunkt für Kompositionen dienen. Visuelle Formen werden musikalisch gedreht, gespielt und improvisatorisch weitergeführt. So entsteht ein Jazz, der sich zwischen Impressionismus, Neuer Musik und zeitgenössischer Improvisation bewegt – poetisch, vielschichtig und voller Energie. Mit Mario Angelov am Bass und Lucas Klein am Schlagzeug entfaltet Vetter einen kammermusikalisch dichten, zugleich offenen Bandsound. Das Zusammenspiel lebt von präziser Interaktion,

rhythmischer Beweglichkeit und klanglicher Vielfalt. Ausgezeichnet mit dem Jazzpreis Baden-Württemberg 2023 hat Vetter eine unverwechselbare Handschrift entwickelt, die ihr Trio zu einem markanten Ensemble der europäischen Szene macht.

BÜHNE

Helene Bockhorst
„Lebefrau“
Kabarett

Fr 28. 11. 20 Uhr, KFZ

Das neue Programm von Helene Bockhorst ist eine Ode an das Leben. Schwarzer Humor trifft auf bunte Outfits und Albernheiten, wenn sie sich den unbequemen Fragen stellt: Warum ist ein Mann, der es sich gut gehen lässt, ein Lebemann, eine Frau dagegen einfach nur eine Schlampe? Sollte man Familientraditionen unbedingt fortführen, auch wenn es sich um Depressionen und ungesunde Bewältigungsmuster handelt? In ihrer offenen und ehrlichen Art nimmt sie das Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt, in der humorvolle Alltagsbeobachtungen genauso ihren Platz finden wie lebensverändernde Erfahrungen.

Hessisches Landestheater Marburg
„Der zerbrochene Krug“

Sa 29.11. 19.30 Uhr,
Großes Tasch

Das Hessische Landestheater Marburg feiert Premiere mit Heinrich von Kleists Klassiker „Der zerbrochene Krug“ in der Inszenierung von Paul Spittler. Die Geschichte dreht sich um den Dorfrichter Adam: Hat er Eve erpresst, hat er sie vergewaltigt und will er sich selbst frei davon sprechen? Will er bei allen Indizien, welche gegen ihn von Beginn an vorliegen, tatsächlich sich selbst richten?

Das 1808 in Weimar uraufgeführte Stück rekonstruiert eine Tatnacht, in der ein Mensch einen

Krug zerbrochen hat. In einem Gerichtssaal treffen sich alle Beteiligten, tauchen in die Geschehnisse der letzten Nacht ein und führen vor, wie versucht wird, sich aus der Verantwortung zu ziehen. Und es entsteht ein Universum an möglichen Vergangenheiten.

Fast Forward Theatre

„Ein Agent ist nicht genug“

Mi 3.12. 20 Uhr,
Waggonhalle

Düstere Machenschaften, aktionsorientierte Heldenfiguren im Auftrag von irgendwelchen Majestäten, bizarre Enthüllungen, weltweite Verschwörungen, katzenversessene Bösewichte – das Fast Forward Theatre spielt eine Agenten-Thriller-Komödie, die sich bei Story und Genre-Elementen lustvoll bei all dem bedient, was wir von Agenten-Thrillern der 70-er und 80-er Jahre kennen- und liebgelernt haben. Spannung, Humor und Atmosphäre lassen Agententräume wahr werden. Wie immer beim Fast Forward Theatre ist das abendfüllende Theaterstück komplett improvisiert. Die Zuschauer können Schauplatz, Elemente und Ablauf der Geschichte live mitbestimmen. Begleitet wird das Ganze von Live-Musik.

Barbara Krzensk & Andreas Wagner
„Die Nacht der Schrecken“

Lesung und Konzert

Mo 1. 12. 16 Uhr,
Turmcafé Spiegelslust

In dunkler Nacht auf dem Heimweg von einer Séance tastet Iwan Petrowitsch sich frierend durch die nassen Gassen. Der Wind faucht. Zuhause angekommen, öffnet er die Tür und flieht sofort zurück auf die Straße. Doch auch dort findet das Grauen in dieser Geschichte von Anton Tschechow kein Ende. Die Lesung im Rahmen von „Café con Leche“ begleitet Barbara Krzensk mit unheimlicher Klaviermusik verschiedener Genres. Der Eintritt ist frei.



Stoppok und Tess Wiley am Mi im KFZ. Foto: Stoppok



Fast Forward Theatre am Mi 3. 12. in der Waggonhalle. Foto: Fast Forward Theatre

Word Art Lesebühne

Di 2. 12. 21 Uhr, Q

Das Q lädt ein zu einem gemütlichen Herbstabend für Wortkünstler. Thema sind diesmal die Umwege, die Schlenker, die Irrwege und all die guten Gründe, noch einmal abzubiegen. Freier Eintritt mit Hutgage.

Reinhold Messner „Nanga Parbat – Mein Schicksalsberg“

Live-Vortrag

Sa 29.11. 20 Uhr,

Erwin-Piscator-Haus

Untermal mit nie gesehenen Bildern und Filmen spannt Messner bei seinem Live-Vortrag den Bogen von all den Alpinisten, die am Nanga Parbat Geschichte geschrieben haben bis zu seiner eigenen bewegenden und spannenden Geschichte. Er berichtet von Albert Mummery dem besten Bergsteiger seiner Zeit, der 1895 beim Übergang von der Diamir zur Rakhiot-Seite verschwindet, vom unvergessenen Willo Welzenbach, „Eispapst“ genannt, der 1934 mit acht Männern im Schneesturm stirbt; von Hermann Buhl, der 1953 gegen den Befehl des Expeditionsleiters allein und als Erster den Gipfel erreicht. Und er erzählt er von seiner eigenen schicksalhaften Expedition von 1970, bei der sein Bruder Günther auf tragische Art sein Leben verlor. Acht Jahre später gelang Messner mit dem ersten Alleingang eines Achteausenders an der Diamir-Wand die Glanzleistung seines Lebens.

AUSSTELLUNGEN

Georg Kronenberg „Von Marburg bis Marrakesch“

Vernissage

Di 2.12. 18 Uhr,

Kundenzentrum Stadtwerke

Von eindrucksvollen Gemäueren über spektakuläre Landschaften bis zum Alltag in den Souks: In sei-

ner Ausstellung „Von Marburg bis Marrakesch“ zeigt der Marburger Fotograf Georg Kronenberg Fotografien aus seinen zwei Lieblingsstädten und nimmt die Betrachter mit auf eine Bilderreise durch Marokko. Da erstrahlt etwa das Landgrafenschloss in einer einmaligen Lichtinszenierung, die Lahn zeigt ihren stillen Charme, – und auch den Froschkönig kann man in ihr entdecken. Dem gegenüber steht Marrakesch mit seinem quirligen Treiben rund um die Garküchen auf dem Platz Djemaa el Fna. Die Bilderreise geht zu einem Berbermarkt im Hohen Atlas, der Wüstenstadt Ait-Ben-Haddou, die wegen ihrer spektakulären Architektur wiederholt als Filmkulisse diente, bis zur beeindruckenden Dades-Schlucht. Kronenberg fesseln kontrastreiche Motive genauso wie Straßenszenen. Die Ausstellung ist in den nächsten Monaten im Foyer und Kundenzentrum der Stadtwerke, Am Krekel 55 montags bis donnerstags von 8 bis 16.30 Uhr und freitags von 8 bis 13.45 Uhr zu sehen.

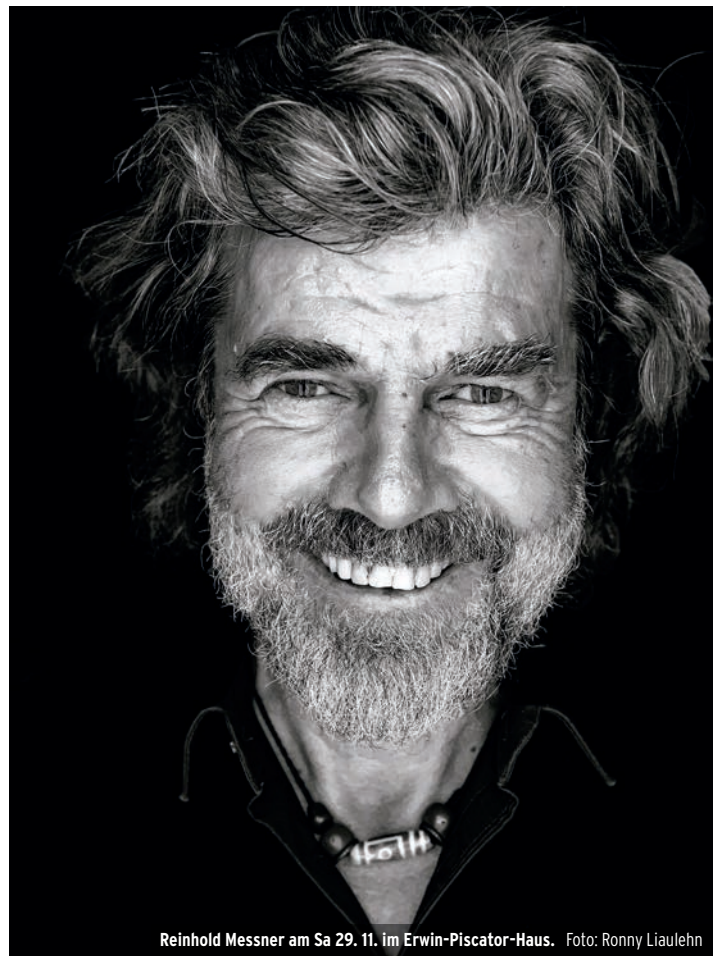
Tanja Reitz „states of being“ Finissage

28.11. 18 Uhr,

Atelier Zwischen den Häusern

Zum letzten Mal können bei der Finissage der Ausstellung „states of being“ Zeichnungen von Tanja Reitz gesehen werden. Die Lichtinstallation im historischen Gewölbekeller mit dem Titel „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ von Ursula Eske ist ebenfalls zu besichtigen. Das historische Fachwerkhaus in Zwischenhausen 7 bis 9, in dem sich das Atelier Zwischen den Häusern befindet, wird an diesem Abend im Rahmen von Marburg by Night erleuchtet sein.

pe/doe



Reinhold Messner am Sa 29. 11. im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Ronny Liaulehn



Fotos von Georg Kronenberg ab Di 2.12. im Kundenzentrum der Stadtwerke. Foto: Georg Kronenberg

KINOPROGRAMM

27.11. – 03.12.

CINEPLEX

NEU: Zoomania 2

Ab 6 J., Do + Mo – Mi 17.30+19.45,
Fr + Sa 14.30, 17.30 + 19.45, So 11.45,
14.30+17.30
3D: Do + Mo – Mi 16.45 + 20.30, Fr + Sa
14.00, 16.45, 20.30 + 23.00, So 14.00 +
16.45

3D OV: So 20.30

OV: So 11.30

Ukrainisch: So 11.30

NEU: Der Hochstapler – Roofman

Ab 12 J., Do – Sa + Mi – Mi 20.15
OV: So 20.15

NEU: Zone 3

Ab 12 J., Do – Sa + Mo – Mi 20.30
OmU: So 20.30

NEU: Sisu: Road to Revenge

Ab 18 J., Fr, Sa + Di 23.00

Wicked: Teil 2

Ab 12 J.,
DE mit DE Songs: Do + Mo – Mi 16.45, Fr –
So 14.00
DE mit OV Songs: Do + Mo – Mi 17.00 +
20.00, Fr – So 16.30 + 20.00

OV: So 11.30 + 20.00

3D DE mit DE Songs: Fr – So 17.00

Die Unfassbaren 3 – Now you see me

Ab 12 J., tägl. 20.15(*außer Mi)

Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch

Ab 0 J., Sa 14.15, So 11.45 + 14.15

Das Leben der Wünsche

Ab 12 J., Fr, Di + Mi 17.45, Mo 20.00

The Running Man

Ab 16 J., Do + Mi 19.45, Fr + Sa 22.30
OV: Di 22.30

Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten

Ab 6 J., So 11.30

Mission:

Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum

Ab 0 J., Fr – So 14.30

Predator: Badlands

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45

No Hit Wonder

Ab 12 J., Fr – Mo + Mi 17.45

Pumuckl und das große Missverständnis

Ab 0 J., Fr + Sa 14.45, So 12.00 + 14.45

All das Ungesagte zwischen uns – Regretting You

Ab 12 J.,
Do 17.45, Fr + Sa 19.45, So + Mi 17.15

Springsteen: Deliver Me from Nowhere

Ab 12 J., Do 17.00, So 17.15

Die Schule der magischen Tiere 4

Ab 0 J., Fr + So 15.00, Sa 15.00 + 17.15,
Mo + Mi 17.15

Die Gangster Gang

Ab 6 J., Fr 17.15

One Battle After Another

Ab 16 J., OmU: So 19.30

SPECIALS

Eternity

Emotions Preview

Ab 12 J., Mi 20.00

Jujutsu Kaisen: Execution – Der Shibuya-Vorfall

& Die Metzel-Spiele

Ab 16 J., OmU: Sa 17.45, Di 17.45 + 20.15

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Mit Liebe und Chansons

Ab 0 J., tägl. 17.30

NEU: Eddington

Ab 16 J., Do 19.45, Mo + Di 19.30

engl. OmU: So 19.30

Im Schatten des Orangenbaums

Ab 12 J., Do 19.45, Fr + Sa 19.30, So 15.45,
Mo + Di 19.15

Das Geheimnis von Velazquez

Ab 0 J., Mo – Mi 17.00

Die My Love

Ab 16 J., Di 20.15, Mi 20.00

engl. OmU: So 20.00

Dann passiert das Leben

Ab 6 J., Do 20.00, Fr, Sa + Mo 17.15 + 20.00,
So, Di + Mi 17.15

Bugonia

Ab 16 J., Fr + Sa 20.15. OmU: So 20.15

Amrum

Ab 12 J.,
tägl. 17.00, Fr + Sa 19.45, So 15.00

22 Bahnen

Ab 12 J., Fr 17.00, Sa 16.45

Momo

Ab 6 J., Sa + So 14.45

In die Sonne schauen

Ab 16 J., Mi 19.15

Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten

Ab 6 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Girls & Gods

Queerfilmreihe

Ab 12 J., Do 20.00

Franz K

CineArt – Die Filmkunstreihe

16 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Heidi – Die Legende vom Luchs

Filmhits für KinoKids

Ab 0 J., Sa 14.30

The Secret Agent

Ab 16 J., portugiesische OmU: So 19.15

Charlie und die Schokoladenfabrik

Ab 0 J., Di 20.00

Westernhagen „Live“ – Das Konzert 1989

Ab 0 J., Mi 20.15

Paternal Leave – Drei Tage Meer

Ab 12 J., Mi 17.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Studiocanal

Futuristischer Krimi

Zone 3 – Niemand kann entkommen

In naher Zukunft ist Paris in drei Zonen aufgeteilt, die die sozialen Klassen voneinander trennen. Die künstliche Intelligenz Alma revolutioniert dort die Polizeiarbeit. Bis ihr Erfinder ermordet wird und Salia und Zem, zwei völlig gegensätzliche Polizisten, gezwungen sind, bei den Ermittlungen zusammenzuarbeiten. Die Stadt der Lichter ist Vergangenheit. Geblieben ist eine in drei Zonen geteilte Metropole, die ihre Bewohner in privilegierte und ausgegrenzte Menschen teilt. Im Zentrum dieser dystopischen Gesellschaft steht Alma, eine allgegenwärtige Künstliche Intelligenz, mit deren Hilfe die Polizei Recht und Ordnung durchsetzt. Als Almas Schöpfer ermordet wird, sollen Salia (Adèle Exarchopoulos), eine Elitepolizistin aus Zone 2, und Zem (Gilles Lellouche), ein desillusionierter Cop aus Zone 3, die Ermittlungen aufnehmen. Doch je tiefer sie in den Fall einsteigen, umso mehr dringen auch die dunklen Geheimnisse des Systems ans Licht und bringen die scheinbar perfekte Welt ins Wanken.

Der Film basiert auf dem futuristischen Krimi „Chien 51“ von Laurent Gaudé. In einer deutschsprachigen Übersetzung von Christian Kolb wurde er 2023 unter dem Titel „Hund 51“ (dtv) veröffentlicht. Der Kinofilm weicht von der Ro-

manvorlage jedoch ab. „Ich liebe den Roman und doch haben mein Ko-Drehbuchautor Olivier Demangel und ich uns beträchtlich von der Vorlage entfernt. Nicht, weil uns einige Aspekte nicht gefallen hätten, sondern weil Literatur und Kino zwei ganz unterschiedliche Kunstformen sind.“, so Regisseur und Drehbuchautor Cedric Jimenez. Die Handlung hat das Duo beispielsweise von Griechenland nach Paris verlegt. „Es hätte auch New York oder London sein können.“, so Jimenez dazu, „Eine Hauptstadt repräsentiert ein Land politisch, soziologisch, wirtschaftlich und demografisch. Paris erschien mir am logischsten, um diese Dystopie in Frankreich anzusiedeln. Außerdem ist es schon wahr, dass es in Paris bereits drei Zonen gibt – ohne dass sie wirklich existieren. Wir haben uns eher auf die Architektur von Paris gestützt, als Paris wegen seiner Architektur auszuwählen.“

Nach dem Kinostart in Frankreich setzte sich „Zone 3“ sofort an die Spitze der dortigen Kinocharts.

pe/to



Läuft im Cineplex



Foto: Disney

Tierisches Teamwork

Zoomania 2

In „Zoomania 2“ geraten die tierischen Detektive Judy Hopps und Nick Wilde auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Metropole völlig auf den Kopf stellt: Gary De'Snake! Um den Fall zu lösen, müssen die beiden undercover in völlig unbekannte Stadtteile vordringen – und dabei wird ihre wachsende

Partnerschaft auf eine harte Probe gestellt. Bei ihren Ermittlungen treffen die beiden auch auf jede Menge neue Charaktere. Neben Gary De'Snake und Biber Nibbles Maplestick gibt auch Quokka-Therapeutin Dr. Fuzzby ihr tierisches Leinwanddebüt.

„Zoomania“, der 2016 ins Kino kam, spielte am Eröffnungswochenende mehr als 75 Millionen

US-Dollar in den nordamerikanischen Kinos ein und setzte sich damit auf Platz eins der Box-Office-Charts. Bei den Oscars 2017 wurde er als bester Animationsfilm ausgezeichnet. Nun tritt die seit 2023 angekündigte und heiß ersehnte Fortsetzung in die Fußstapfen des Vorgängers.

Die deutschen Synchronsprecherinnen Josefine Preuß und Florian Halm werden auch im zweiten Teil wieder die Hauptcharaktere Judy Hopps und Nick Wilde zum Leben erwecken. Neu dabei ist Rick Kavanian (bekannt aus der „Bullyparade“ und „Der Schuh des Mani-

tu“) als Schlange Gary De'Snake. Auch Shakira, die für den ersten Teil in die Rolle einer Gazelle schlüpfte und den Song „Try Everything“ sang, ist wieder mit einem brandneuen Song dabei: „Zoo“, an dessen Entstehung auch Ed Sheeran beteiligt war.

pe/to



Läuft im Cineplex

Heilsame Musik

Mit Liebe und Chansons

Paris in den 1960er Jahren: Esther Perez (Leïla Bekhti) bringt ihr sechstes Kind zur Welt, den kleinen Roland. Er wird mit einer Fehlbildung am Fuß geboren. Die Ärzte sind sich sicher, dass Roland (Jonathan Cohen) niemals richtig laufen wird. Doch Esther ist eine starke und sture Frau, die ihrem Kopf und vor allem ihrem Herzen folgt. Entgegen aller Ratschläge verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Roland wird ein glücklicher Mensch sein, dem es an nichts mangelt, dafür werde sie schon sorgen. Basta. Und Esther ist eine Mutter, die wahre Wunder vollbringen kann. Alles setzt sie nun daran, ihr Versprechen zu halten und

schleppt Roland von Orthopäde zu Heilerin und wieder zurück. Mit unerschütterlichem Optimismus ist sie niemals um eine neue Strategie verlegen, die ihrem Sohn das Glück beschern kann, auf eigenen Beinen zu stehen, selbst wenn der liebe Gott dabei eine Rolle spielen muss und ihre jüdische Großfamilie dazu verdammt ist, monatelang den heilsamen Klängen französischer Chansons zu lauschen.

„Mit Liebe und Chansons“ ist die unglaubliche, aber wahre und mit viel Humor erzählte Geschichte von der größten Liebe, die es geben kann: die einer Mutter zu ihrem Kind. Hier gelingt Regisseur Ken Scott eine großartige Familiensaga über die Hingabe und Kraft, die darin liegt, sich dem Schicksal gemeinsam zu stellen. Eine zutiefst berührende und warmherzige Tragikomödie, die den Pfaden der Liebe folgt und

dem Publikum ein wundervolles Kinoerlebnis schenkt.

Der 1970 in Quebec geborene Ken Scott ist Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur. Seinen Durchbruch feierte er mit der ulkigen Samenspender-Komödie „Starbuck“ (2011), dessen zwei Jahre später entstandenes Hollywood-Remake „Der Liederheld“ er gleich selbst in die Hand nahm. Auch danach ging es in den Filmen

des Frankokanadiers vornehmlich komisch zu. Mit „Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte“ (2018) hat er bereits einen Erfolgsroman verfilmt. Beste Voraussetzungen also, sich an die Memoiren des bekannten französischen Medienanwalts Roland Perez heranzuwagen.

pe/to



Foto: Neue Visionen



Läuft im Capitol



„Das wunderbare Weihnachtsriesenrad“
Das Kinderbuch von Sven Gerhardt (Foto: Veranstalter)
Fr 16.00 Uhr, Historischer Rathaussaal



Warmduschen sieben (Foto: Maxim Marais)
Mit Atomic Fruit, Digital Carbs und There, there
Fr 20.00 Uhr, Café Trauma

FREITAG

28. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Orgelmusik

Mit Michael Grefenstein.
⊗18.30 Universitätskirche, Reitgasse 2

Märchen und Klangkonzert

⊗19.00-20.30 Shambhala Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Stimme Afrikas

Choir Performance
⊗19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Ohne Gedöns

Chorkonzert im Rahmen von Marburg by Night.
⊗19.30 Universitätskirche, Reitgasse 2

Warmduschen sieben

Mit Atomic Fruit, Digital Carbs und There, there.
⊗20.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

Rising Fire

African Reggae im Rahmen von Marburg by Night.
⊗21.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Jazz-Quintette

„Miles Between“
Im Foyer außerdem Glühwein- und Punschverkauf für die Wohnungslosenhilfe im Rahmen von Marburg by Night.
⊗21.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

WETZLAR

Rockwerkstatt

Jahresabschlusskonzert der Rockwerkstatt der Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill.
⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

„Der Florentinerhut“

Komödie.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Gaslight

Thriller-Live-Hörspiel nach Patrick Hamilton.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Helene Bockhorst: Lebefrau

Comedy.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

„Das wunderbare Weihnachtsriesenrad“

Der in Marburg lebende Autor Sven Gerhardt stellt sein tolles Kinderbuch vor.
⊗16.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Mit spitzer Feder durch Cappel – Zeichnungen und Verse von Kurt Schneider
Auf Capperler Platt.

⊗17.00-18.00 Verwaltungsaußenstelle, Marburger Straße 21b

„Die Demokratie der Anderen“

Souad Lamroubal (Migrationsexpertin) stellt ihr neues Buch vor.
⊗18.00 AWO-Ortsverein Marburg, Markt 23

PARTIES/DISCO

MARBURG

CLASSIC ROCK PARTY

Mit DJ Rudi.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

⊗11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

Marburg by Night

Licht-Event und lange Einkaufsnacht.
⊗18.00-00.00 Innenstadt

SONSTIGES

GIESSEN

Deutsch-italienischer Gesprächskreis

Lockeres Treffen in netter Atmosphäre.
⊗19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Freitags-Workshop: Comicfiguren und Charaktere

Wir entwickeln und zeichnen Comicfiguren.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Marburg by Night

Installation „Mitten unter uns“ aus dem Bistum Limburg wird gezeigt.
⊗Ab 17.00 Kirche St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Marburg by Night

Illumination mit Kugeln im Innenraum. Orgelmusik mit Nils Kuppe und Niklas Schlosser.
⊗Ab 17.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

Rustikale Sauerteigbrote für Menschen mit ein wenig Erfahrung

Infos: www.vhs-marburg.de
⊗18.00-20.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Marburg by Night

Interaktives Programm mit Kindern und Vorträge für Erwachsene.
⊗Ab 18.30 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.
⊗19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG

29. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel

Mit Tobias Teubner, Stefan Klöner und Eric Gleiß.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

La casa de Atrás

Ausstellung von Alexeir Diaz Bravo & Konzert von Vitor Hausen.
⊗21.00 Cavete, Steinweg 12

Jamslam Connection

⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Ghostbastardz

Support: Ungeduscht, Pfeffirocker.
⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

„Der Florentinerhut“

Komödie.
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte

von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
⊗15.00-18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der zerbrochene Krug

Klassiker nach Kleist.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Gaslight

Thriller-Live-Hörspiel nach Patrick Hamilton
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETTER

Lügen haben junge Beine
Komödie.
⊗20.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Alle sind willkommen!
Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
⊗10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

BC Phantaserv Marburg vs. TK Hannover Luchse

Erste Damen Basketball Bundesliga.
⊗19.00-21.00 Großsporthalle Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL Zwei - 22.25 Predator 2

Wer hat die Mordopfer in Los Angeles so übel zugerichtet? Cop Hani-gan ermittelt in verschiedene Richtungen, bis er vom FBI den entscheidenden Tipp erhält. Ein mörderischer Alien mischt die Drogenszene der Metropole auf.



Ü30 Modern Beatzz
Dance & Disco (Foto: Pixabay)
Sa 21.00 Uhr, Knubbel



English Tourists
Eintritt frei (Foto: English Tourists)
So 11.00 Uhr, Waggonhalle

WEHRSHAUSEN

Einführungsworkshop Ausdruckstanz

Kreatives Tanzen nach Laban. Infos: www.vhs-marburg.de.
©11.45-16.00 Bürgerhaus Wehrshausen, Wehrshäuser Str. 2

VORTRÄGE

MARBURG

Reinhold Messner: „Nanga Parbat - Mein Schicksalsberg“
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 MODERN BEATZZ
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
Tiefstrom
Elektro-Party.
©23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3
Adventsbasar
Mit feierlichem Eröffnungskonzert um 11 und um 12 Uhr.
©12.00-17.30 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

FÜHRUNGEN

MARBURG

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

MARBURG

Wendokurs für Frauen
Anmeldung: www.wendo-marburg.de
©10.00-16.00 Wendo e.V., Reitgasse 10

Adventsschreiben
In der Schreibwerkstatt schreiben wir auf, was uns gerade gut tut und stärkt.
©11.00-13.00 Haus der Romantik, Markt 16

„Ich zeige dir meine (Advent)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
Dauer ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Familien-Medientag
Für Kinder ab sechs Jahren und ihre Erziehungsberechtigten.
©14.00-18.00 Haus der Jugend, Frankfurter Str. 21

Mediencafé im Advent
Eine große Ausstellung von adventlichen und weihnachtlichen Marburger Medien geben. Die weihnachtlich gestalteten Karten dürfen auch mitgenommen werden.
©14.30-18.30 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Nähsprechstunde
Voranmeldung unter kontakt@solidarburg.de.

©15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

MARBURG - OCKERSHAUSEN

Vegane Weihnachten in Marburg

Wir machen in diesem Workshop vegane Pralinen und Schokolade. Im Preis von 69,- Euro sind alle Materialien und eine Mappe mit Rezepten inbegriffen.
©10.00-17.00 Gemeinschaftshaus Alte Schule, Stiftstraße 28

STEFFENBERG

Weihnachtliche Kreativausstellung
Liebvoll handgemachte Werke.
©Ab 14.00 Bürgerhaus Steffenberg, Eisenhäuserstr. 45

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!



@expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONNTAG

30. NOVEMBER

KONZERTE

BÜRGELN

Classics und jazzige Weihnachtslieder
Mit Twelvelfteen.
©17.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche 8

MARBURG

English Tourists
Eintritt frei, Spenden erbeten.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Vitor Hausen Bossa Trio
Zur Krippenausstellung am Rathaus.
©15.00-16.00 Rathaus, Markt 1

Brasa-Show #2 - Mombojó und Sofiya
Brasilianische Rhythmen, Indie-Rock und Pop.
©16.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Ein leicht weihnachtliches Konzert
... mit Jazzabel.

©17.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

BalFolk: EmBRUN

©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

GIESSEN

„Der Florentinerhut“
Komödie.
©20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Eine Weihnachtsgeschichte
von Magdalena Kaim nach dem Klassiker von Charles Dickens.
©15.00+18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTER

Lügen haben junge Beine
Rasante Komödie.
©18.00 Stadthalle Wetter, Schulstraße 27

SPORT

MARBURG

1. Marburger Schwimmabzeichen
Dieser bietet die ideale Gelegenheit, das Bronze-, Silber- oder Goldabzeichen abzulegen.
©10.00-15.00 AquaMar, Sommerbadstr. 41

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

MARBURG

Zimmerpflanzen in ungeahnter Größe
Würgefleige, Monstera & Co. Ref.: Gärtnermeister Heiko Moog.
©11.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Dark Sunday
Synthpop • Wave • 80s • EBM • Cold Wave • Elektronik.
©16.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

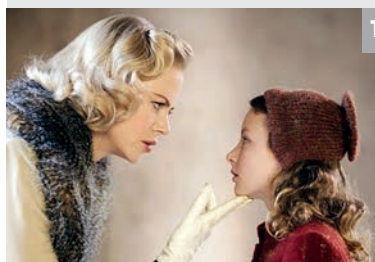
Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Dauer: 1 Stunde. Tickets: In den Tourist-Informationen (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
©11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 20.15 Der goldene Kompass

Roger ist der beste Freund der kleinen Waise Lyra. Die Kinder leben in einer fabelhaften Welt. Als Roger eines Tages unauffindbar ist, macht sich Lyra auf die Suche nach ihm. Mithilfe eines magischen Kompasses und vieler Unterstützer geht das Mädchen auf eine Reise voller Gefahren und aufregender Erlebnisse.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL Zwei - 20.15 Was Frauen wollen

Durch einen Unfall kann Nick hören, was Frauen denken. Der arrogante Macho nutzt das Wissen, um Kollegin Darcy auszuhorchen, sie auszubooken und die Karriereleiter raufzuklettern. Doch durch den Zugang zur Gefühlswelt der Frauen entwickelt Nick plötzlich selbst Gefühle, die ihm jetzt im Weg stehen...



Eispalast Marburg (Foto: Pixabay)
Spaß auf Kufen für Klein & Groß
Täglich 10.00-22.00 Uhr, Georg-Gaßmann-Stadion



Yoga (Foto: Pixabay)
Offenes Bewegungsangebot
Mo 17.00 Uhr, Nachbarschaftszentrum Walddal

SONSTIGES

CÖLBE

Adventsmarkt

Mit traditioneller und moderner Handwerkskunst, hausgemachten Bio-Spezialitäten, Hofladen, Kaffee & Kuchen, Lagerfeuer mit Stockbrot, Streichelzoo u.v.m.

©11.00-18.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

MARBURG

Gänseessen

3-Gang-Menü.
©12.00 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8

„Wald fühlen gehen (mit der Kamera)“

Stadtspaziergang von flanie® mal marburg. Dauer ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Weihnachtsschmucktausch

Weihnachtsschmuck kann abgegeben, getauscht oder mitgenommen werden.
©15.00-18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

STEFFENBERG

Weihnachtliche Kreativausstellung

Liebevoll handgemachte Werke.
©Ab 10.00 Bürgerhaus Steffenberg, Eisenhäuserstr. 45

MONTAG 1. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Die Nacht der Schrecken
Lesung & Konzert - plus unheimlicher Klavieruntermalung. Mit Barbara Krzensk & Andreas Wagner.
©16.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

BÜHNE

WETZLAR

Weihnachten in Gefahr
Figurentheater.
©16.00 Buderus Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Eltern-Kind-Turnen

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©15.30-16.30 Halle des Bewohnernetzwerk für

Soziale Fragen e.V., Damaschkeweg 96

Yoga

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©17.00-18.30 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Starker Rücken für alle

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Walddal, Waidmannsweg 11

Lindy Hop und Swingtanz

An jedem ersten Montag im Monat kannst du bei der Lindy-Hop-Ini in der Alten Mensa reinschnuppern - für alle Levels und jedes Alter.
©20.00-22.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

MARBURG - WALDDAL

Spiel- und Sport-Treff

Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

PARTIES/DISCO

WETZLAR

Montagsrock

©21.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtsführung

©17.15 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

Die „Gute Stube“

Die Wärmestube im Philippshaus öffnet am 1. Dezember wieder ihre Türen und soll dieses Mal bis Ende Februar jeden Wochentag einen warmen Platz und eine warme Mahlzeit bieten.
©11.00-14.30 Philippshaus, Universitätsstr. 30-32

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des

Ev. Kirchenchores Cappel

www.kirchenchor-cappel.de.
In den Schulferien keine Proben!
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

2. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Clara Vetter Trio

Jazz.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

MordLust

Die improvisierte Krimi-Komödie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein

und Groß.

©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

„Das wird man doch noch sagen dürfen!“

Eine szenische Lesung.
©18.00 Hessisches Landestheater, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG

„Die Rente kommt?!“

Themenvesper.
©17.00-19.30 Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16

MPI Vortragsreihe -

Microbes@School
Dr. Martina Nattermann spricht über biochemische Schnellstraßen.
©17.30 Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

WANDERUNGEN

MARBURG

Wandertag der Bienenklasse

Die 4B lädt rüstige Senioren und andere zum gemeinsamen Wandern ein.
©08.00-12.30 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.30 Underworld: Aufstand der Lykaner

Viktor, der König der Vampire, blickt voller Verachtung auf die Lykaner herab. Das will Lucian, dessen Mutter eine Werwölfin war, nicht länger hinnehmen. Während Viktor sich an seine Macht klammert, will Lucian sein Volk mit Hilfe von Viktors Tochter Sonja, die er verbotenerweise liebt, befreien.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Ritter aus Leidenschaft

Sein Vater ist nur ein bescheidener Handwerker, aber William will hoch hinaus. In einer glänzenden Rüstung möchte er als Ritter kämpfen und bewundert werden. Der unerwartete Tod des vornehmen Sir Hector inspiriert William zu einem Identitätswechsel: Er nimmt Sir Hectors Namen an und lebt seinen Traum.



Von Marburg bis Marrakesch (Foto: Georg Kronenberg)
Fotografien von Georg Kronenberg
Vernissage Di 18.00 Uhr, Kundenzentrum Stadtwerke

VERNISSAGE

MARBURG

„Von Marburg bis Marrakesch“

Fotografien von Georg Kronenberg.
©18.00 Stadtwerke Kundenzentrum, Am Krekel 55

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

GIESSEN

„Handmade – Töpfern an der Scheibe für Instеiger*innen“ Workshop.
©16.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Fotografieren ohne Kamera
Foto-Walk. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

MITTWOCH 3. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Memento Odessa
Benefizkonzert für die Ukraine mit dem Kammer-

orchester der Philharmonie Odesa, Sebastian Studnitzky und Band.
©19.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

Stoppok feat. Tess Wiley
Texas meets Ruhrgebeat!
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Der zerbrochene Krug
Klassiker nach Kleist.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Ein Agent ist nicht genug
Improvisierte Agenten-Thriller-Komödie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

WETZLAR

Leif Randt: „Let's talk about feelings“
Ein optimistisches Buch über traurige Abschiede.
©19.00 Untere Stadtkirche, Schillerplatz 8

MARBURG

Mirriane Mahn: „Issa“
Buchvorstellung und Gespräch.

©20.00-22.00 TTZ, Softwarecenter 3

VORTRÄGE

MARBURG

Klimawandel als globale Sicherheitsfrage
Ref.: Prof. Dr. Nina von Uexküll (Uni Konstanz).
©18.15-19.45 Unibibliothek, Deutschhausstr. 9

WETZENBERG

Wettenberger Natur im Klimawandel
©19.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetzenberg, Goethestr. 4b

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

GIESSEN

„Töpfern kreativ!“ Workshop
©16.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Erste hessische Inklusionsjugendherberge öffnet ihre Pforten
©14.00 Jugendherberge, Jahnstr. 1

Kurs: Plastisches Gestalten mit Speckstein
Ab 8 Jahren.
©15.00-16.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung.

Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
©18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

Ortenberger Singsang
Offenes Singen für jedermann kostenlos.
©20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3
©19.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung
Integratives/inklusive Angebot.
©19.00 Sporthalle Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Strasse 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 4. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Claudio Monteverdi Marien-Vesper
©20.00 Kantoreisaaal, Lutherischer Kirchhof 3
Deja-Simons Quartett feat. Manuel Steinhoff und Dimitri Frenkel
Jazz vom Feinsten!
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

BIEDENKOPF

Frau Holle

Theaterstück des Hohenloher Figurentheaters.
©16.00 Rathausaal, Hainstr. 63

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Vertikaltuch-Akrobatik
All-Level Tuchakrobatik-Kurs.
©19.00-20.15 Kletterhalle Marburg, Rudolf-Bultmann-Str.4

LESUNGEN

MARBURG

Charlotte Gneuß: „Gittersee“
Autorinnenlesung und Gespräch.
©19.30 Theater am Schwanhof, Am Schwanhof
Hans-Joachim Heist - Der große Heinz Erhardt-Abend
Verschmitzt, spitzbübisch, fantasievoll.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

MARBURG

Demokratie(?) Spaziergang
Stadtspaziergang von flanie® mal marburg. Dauer ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments
©16.30 Stadtverordnetenversammlungssaal, Barfüßerstr. 50

Kreativabend

Kartenwerkstatt für „Weihnachtspost gegen Einsamkeit“.
©17.30-19.30 MaZe Marburg, Biegenstr. 17
Elterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_gyn/30066.html
©18.00 Online

Christmas Magic Dinner
Festliche Kulinarik trifft faszinierende Illusionen des Zauberduos Camouflage Zauberkunst hoch in stimmungsvoller Atmosphäre hoch über den Dächern von Marburg im Ahrens Panorama Restaurant. Tickets: www.ahrens-marburg.de.
©18.30 Kaufhaus Ahrens, Universitätsstr. 14-22D
Offener buddhistische Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger und Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg.



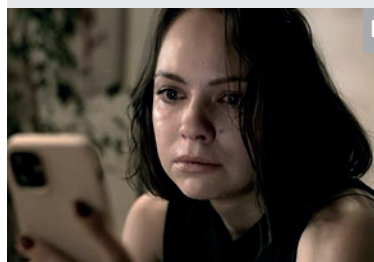
TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel Eins - 20.15 King Arthur: Legend of the Sword

Arthur wuchs in bitterer Armut unter Londons Prostituierten auf. Eines Tages stößt er auf das Schwert Excalibur und verfügt über die Gabe, es aus einem Stein zu ziehen. Der Legende nach, ist nur der König Englands dazu im Stande. Arthur wird fortan von Visionen heimgesucht, die ihm den Weg weisen...

TV-Tagestipp am Donnerstag



Das Erste - 20.15 Der Zürich-Krimi

Kurz nachdem Hannah einen Heiratsantrag ihres Freundes Rick angenommen hat, findet sie eine Frau im Bett des Bauunternehmers vor. Es ist seine ehemalige Buchhalterin Luisa, die angeblich zu seiner Stalkerin geworden ist. Hannah glaubt Ricks Unschuldsbeteuerungen nicht...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
Faire Edelsteine für
NIKOLAUS KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

Kleinanzeigen:

Telefon

06421-684468

(Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Suchen

● Platz frei für Freiberufler:in ab Januar in 3er-Büro-WG MR-Stadtbereich. 200 E + NK 75 E + Kaution. Nicht barrierefrei. Kontakt: hallo@silke-jaeger.de

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Familie sucht Haus in Goßfelden oder Sarnau mit Garten. TEL: 015202309311

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche antiken Hausrat und Trödel, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● GIANT EBIKE, Daily Tour E+3, NUR 1.080 KM GELAUFEN, NEUWERTIG, Motor: Yamaha 70 Nm, Akku: 500 W, Rahmenhöhe M, Neupreis 3.399 Euro, krankheitshalber zu verkaufen, 1.600 Euro. Kontakt: 0174/9101016

● Privater Verkauf von BOSCH (Professional)-Maschinen, teilw. m. Koffer (Bohr- und Schlagbohrmaschinen, Winkelschleifer, Handkreissägen, Elektro-Säbelsägen, Ladegeräten...) Alle Geräte sind funktionsfähig u. in einem sehr/guten Zustand. Wann: Samstag, 29. November 2025, 11-15 Uhr. Wo: MR Cappel, Zur Aue 2 (Paul-Gerhardt-Haus, EG)

● Verkäufe liebevolles kleines Häuschen im Lahntal Goßfelden mit eigenem kleinen Garten. Mit viel Charme und Liebe saniert. Ca. 80 Quadratmeter, 4 kleine Zimmer, Küche, großes Bad, Keller und ausgebautem kleinen Dachboden mit begehbarem Kleiderschrank, Öl Zentralheizung. 180.000€. TEL: 01753725161

Diverses

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Musik

● Klavier günstig abzugeben. Da wir ein neues Klavier bekommen, geben wir unser altes, gut funktionsfähiges Klavier von May günstig ab. Es ist aus mittelbraunem Holz und spielt sich gut. 150 Euro. Kontakt: 06423/5433615 oder ch-baer@gmx.net

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltungshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	6		4		2		1	
3		2				6		4
	1			6			8	
6				9				5
		7	8		5	2		
5				2				7
	5			1			2	
1		6				3		9
	9		6		7		5	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 47/25

8	6	9	4	7	2	5	1	3
3	7	2	5	8	1	6	9	4
4	1	5	3	6	9	7	8	2
6	2	1	7	9	3	8	4	5
9	3	7	8	4	5	2	6	1
5	4	8	1	2	6	9	3	7
7	5	3	9	1	8	4	2	6
1	8	6	2	5	4	3	7	9
2	9	4	6	3	7	1	5	8

● Freizeitbegleitung auf Minijob Basis gesucht. Mein Name ist Chandra, ich bin 43 Jahre alt und habe eine visuelle Einschränkung. Ich suche eine Freizeitbegleitung für Aktivitäten wie Wandern, Schwimmen, den Besuch von Demonstrationen, Partys oder Märkten. Die Beschäftigung läuft über die Minijob-Zentrale, der Stundenlohn beträgt 18,50 Euro. Gesucht wird eine weiblich gelesene Person - idealerweise eine Frau in den Dreißigern -, die mich bei verschiedenen Freizeitaktivitäten begleitet. Die Termine sind flexibel und finden nach Bedarf statt. Melde dich gerne per WhatsApp: 0176 2256 3824 (gewerbl.)

● Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, auch Aushilfen, bei hoher Vergütung von Steuerberater nahe Uni / Mensa in MR gesucht. Tel. 0642127939, Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Gesangverein Bracht sucht Chorleitung - Chorname: Gesangverein Eintracht Bracht 1908 e.v. Probenort: Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg 12a, 35282 Rauschenberg-Bracht. Probenzeit: Donnerstags 19-20.15 Uhr Gemischter Chor, 20.15-21.30 Uhr Frauenchor. Chorgattung: Frauenchor und Gemischter Chor. Kontakt/Website: Christian Vollmerhausen, 1. Vorsitzender, www.gesangverein-bracht.de - Gesucht ab: Januar 2026 - Über uns: Der Gesangverein Bracht sucht ab Januar 2026 eine neue Chorleitung für den Frauenchor und für den Gemischten Chor. Der Frauenchor besteht aus ca. 20 Sängerinnen. Im Gemischten Chor kommen dann nochmal ca. 10 Männer dazu. Das Repertoire ist sehr breit aufgestellt. Wir singen weltliche und geistliche Lieder, Folklore, Schlager und auch Pop. Kurz gesagt: Wir sind für jede Musikrichtung offen. Wenn du Interesse an der Chorleitung bei uns hast, melde dich gerne bei uns, wir freuen uns auf dich.

Tanz & Theater

● Orientalischer Tanz für Frauen jeden Alters - ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Vormittags oder nachmittags. orientalfitness.de (gewerbl.)

● Tango Argentino - Am 24. und 25. Nov. haben neue Kurse angefangen. Der Einstieg ist noch möglich. Ein Student sucht noch eine Tanzpartnerin. Also traut euch! Infos und Anmeldung bei Roland Girards, Tel: 0176 22616798 (gerne über WhatsApp) (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Workshops

● MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 13.01.26, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Sensibler Mann, 53, studiert nebenher leidenschaftlich in Eigenregie an der JLU Gießen, bietet aufgrund der gestiegenen Nebenkosten seiner 55,78-qm-Zweizimmer-Privat(kein e Sozial-)Wohnung nebst Balkon nach Westen über die Dächer der Innenstadt, Duschbad/WC, Abstellraum, Küchenraum (ohne Einbauküche) und Besenkammer, zentral am Ludwigsplatz in Gießen gelegen, eines der beiden Zimmer (das andere mit Fenster in Richtung Osten mit Blick auf die Grünberger Straße) zum Selbstkostenpreis (anteilige Nebenkosten) ab 16.11.2025 zur Miete an, zunächst befristet auf sechs bis 18 Monate, an. Chiffre: 48/25-7240

Sport & Freizeit

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch

Suche engagierte Mitarbeiter/innen



als Aushilfe im Imbissbetrieb für den Weihnachtsmarkt und den Eispalast in Marburg

Tel.: 0171/4717479

Wir suchen ab sofort

Werkstudentin (m/w/d)

zur Vertriebsunterstützung für unser Wochenmagazin EXPRESS

Wir suchen ab sofort für 12 Std./Woche (Mi-Fr) eine Unterstützung für den Vertrieb unseres wöchentlich erscheinenden Stadtmagazins EXPRESS und anderer Publikationen.

Deine Qualifikation

- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) und E-Mail-Programmen (Outlook, Thunderbird)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im Kund*innenkontakt
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Bitte richte Deine Bewerbung per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

MARBUCH VERLAG

TTZ Technologie- & Tagungszentrum			KW 49 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		* alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet
MONTAG 01. DEZEMBER	LASAGNE „BOLOGNESE“	8,50 €	RAHMCHAMPIGNONS SEMMEKLÖSSEN	7,80 €	
DIENTAG 02. DEZEMBER	RHEINISCHER SAUERBRATEN ROSENKOHL KARTOFFELKLÖSSE	10,50 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELONI TOMATENSAUCE	7,60 €	
MITTWOCH 03. DEZEMBER	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERSAUCE SALZKARTOFFEL	8,50 €	SPINAT-STRUDEL MIT ZIEGENKÄSE GEFÜLLT ROSMARINSAUCE	7,80 €	
DONNERSTAG 04. DEZEMBER	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOÛSE & KROKETTEN	8,20 €	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH REIS	7,50 €	
FREITAG 05. DEZEMBER	GULASCHSUPPE BAGUETTE	7,50 €	KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE MIT GORGONZOLASAUCE	7,50 €	

UNSERE PARTNER **Meier III** **HEINZELMÄNNCHEN** **siebenkorn** **foodsharing**
Marburg Stadt
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Kleinanzeigen: Telefon 064 21-68 44 68 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de



**MARBUCH
VERLAG**

HIER LAUFEN DIE 80ER



AUCH AUF DAB+
UND ONLINE

